

# Franz Höfer ist endlich fit für Punktejagd

## Der Salzburger Triathlet startet am Sonntag beim Weltcup in Kitzbühel

**SALZBURG (SN-tg).** Franz Höfer will am Sonntag einen weiteren Schritt Richtung Olympische Spiele 2008 in Peking machen. Für den Salzburger Parade-Triathleten auf der Olympischen Distanz geht es beim Weltcup in Kitzbühel um wertvolle Punkte im Rennen um die Olympia-Quotenplätze.

Bisher ist die Saison für den 27-jährigen Höfer, der für das Tri-Team-Hallein startet, nicht nach Wunsch verlaufen. Nach einer optimalen Vorbereitung in den Wintermonaten hatte er, wie er sagt „einen Level erreicht, wie ich ihn zuvor noch nie hatte“. Hartnäckige Rückenprobleme hinderten ihn jedoch daran, seine Trainingsleistungen im Wettkampf umzusetzen. Der Heeresportler wusste oft nicht mehr, wie er vom Fahrrad steigen soll. Außerdem ist die Leistungsdich-

te der Athleten auf der Olympischen Distanz derzeit so hoch, dass ein paar Sekunden auf oder ab große Unterschiede in der Platzierung bewirken können. So steht für Höfer, der vorige Saison zahlreiche Top-Platzierun-

gen erreichen konnte, heuer als bestes Weltcup-Ergebnis ein 24. Platz zu Buche.

Bei der EM in Kopenhagen vor knapp drei Wochen konnte er erstmals wieder schmerzfrei an den Start gehen und ließ als 22. einen leichten Aufwärtstrend erkennen. Diesen Schwung will er nun zum Heim-Weltcup in Kitzbühel mitnehmen.

„Mein Ziel sind heuer noch Top-10 beziehungsweise Top-15-Plätze. Sollte es in Kitzbühel so weit sein, dann bin ich sicher nicht traurig darüber“, sagt Höfer, der sich die Tirolerin Kate Allen als Vorbild nimmt. Diese hatte ebenfalls große Probleme und holte dann in Kopenhagen EM-Silber. Den nächsten Heim-Auftritt hat Höfer übrigens am 15. August beim „Wiestalman“, bei dem er zumindest in einer Staf-fel teilnehmen wird.



Höfer ist zuversichtlich. BILD: SN/LAUX